

Hilfsmotor (Segellexikon)

Ein Hilfsmotor ist ein zusätzlicher Motor an Bord eines Schiffs, der das Hauptantriebssystem unterstützt oder ergänzt. Die Motorgröße richtet sich nach der Schiffsgröße und dem Verwendungszweck. Bei Segelbooten sind grundsätzlich alle Motoren Hilfsmotoren, da das Segeln das vorrangige Antriebsprinzip darstellt. Der Motor wird nur bei Flaute, für Hafenmanöver oder in Notfällen eingesetzt.

Moderne Segelyachten nutzen oft kompakte Dieselmotoren oder zunehmend Elektromotoren mit geringem Kraftstoffverbrauch. Auf Motorschiffen dienen Hilfsmotoren als Backup für den Hauptmotor oder übernehmen spezielle Aufgaben wie die Stromerzeugung. Größere Schiffe haben oft mehrere Hilfsmotoren für maximale Sicherheit und Redundanz. Hilfsmotoren sind meist kleiner dimensioniert als Hauptmotoren und auf Effizienz und Zuverlässigkeit ausgelegt. Bei Segelbooten ermöglichen sie die sichere Navigation in engen Gewässern, wo das Segeln unmöglich oder gefährlich wäre.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.